

am 10.10.80 wurden auf anordnung des badenwürttembergischen justizministers eyrich, die beiden faschisten glaser und hörnle im trakt des 7. stocks in stammheim untergebracht. diese beiden typen haben am 7.8. einen brandanschlag auf ein hotel in leinfeldenechterdingen unternommen, bei dem zwei eritreer (asylanten) brandverletzungen erlitten.

die verlegung dieser faschisten in den 7. stock ist eine provokation! dort werden seit jahren die genossen aus der raf gefangen gehalten; dort haben bis zu ihrer ermordung ulrike meinhof, andreas baader, gudrun ensslin und jan raspe gekämpft und gelebt. so steht der 7. stock im bewußtsein aller revolutionäre in westeuropa für widerstand gegen das faschismus-modell der sozialdemokratie. deutlich wurde das nach der hinrichtung der gefangenen am 18.10.77: über hundert anschlüge und angriffe auf westdeutsche institutionen und firmen im europäischen ausland, von amsterdam bis istambul.

das ist eine gezielte provokation: faschisten in den trakt zu legen, praktisch zelle an zelle mit den gefangenen aus der raf. ein gefangener aus der raf hat dazu mal gesagt: 'sie wissen, daß der haß auf den nazi-faschismus, dessen brutalste form ausschwitz war, bei jedem von uns der anfang seiner politisierung war; sie wollen das treffen was am tiefsten sitzt.'

nach den morden in stammheim haben die roten brigaten gesagt: '.... daß die raf dem deutschen volk eine seele und identität zurückgegeben hat, die zuerst der nazismus und dann die platte unterordnung seiner bourgeoisie unter die usa grausam entstellt hatten.'

einen tag nachdem einzug der faschisten in den trakt sind die gefangenen rechtsanwälte arndt müller und armin neverla, und die gefangenen aus der raf knut folkerts, roland meyer und siegfried haag in den hungerstreik getreten. außerdem weigern sie sich, die ständige demütigung des aus- und umziehens widerstandslos über sich ergehen zu lassen. (die gefangenen müssen sich vor und nach jedem hofgang, duschen, besuch, fernsehen, tischtennis und bei den alle zwei tage stattfindenden zellenrazzien nackt ausziehen und andere klamotten anziehen.)

die bullen nutzten diese weigerung, um die gefangenen zusätzlich zu foltern. alle zwei tage wurden die gefangenen von einem rollkommando aus der zelle geprügelt, an händen und füssen gefesselt und ihnen gewaltsam die kleider vom leib gerissen. namentlich bekannte mitglieder des rollkommandos waren: hoffmann (sicherheitsinspektor), paul lees, klaus konrad, emil hofer, peter grossmann, rudolf hauk (vollzugsdienstleiter).

nach knapp drei wochen, und nachdem ein faschist (hörnle) aus dem trakt verlegt worden ist, haben die gefangenen den hungerstreik vorerst unterbrochen. sie verweigern aber weiterhin jedes aus- und umziehen, um zu erreichen, daß auch der zweite faschist aus dem trakt verschwindet.

die verlegung der faschisten in den stammheimer trakt steht im zusammenhang mit einer massiven, auf europäischer ebene laufenden kampagne mit dem ziel, faschistischen terror und revolutionäre gewalt gleichzusetzen.

so haben die vertreter der parteien gleich nach dem brutalen faschistischen bombenanschlag in münchen den 'terror von rechts und links' beschworen, wobei der 'terrorismus von links' gefährlicher sei als der von rechts.

in italien wird schon lange versucht, den kampf der roten brigaten mit den massakern der deutschen ss gleichzusetzen. das ging soweit, daß gewerkschaften und parteien dort versuchten den gedenktag an die gefallenen aus dem antifaschistischen widerstand gegen die nazis in kundgebungen gegen die guerilla umzufunktinieren.

hier in der brd, wurde immer wieder versucht faschistische staatsschutzaktionen oder -drohungen als welche der raf auszugeben. [so zb. die gezielten falschmeldungen, die raf hätte geplant vollbesetzte fußballstadien mit raketen anzugreifen, oder die bomben in schließbüchern der hauptbahnhöfe in bremen und hamburg].

inzwischen können sie das nicht mehr bringen, weil nach den aktionen 1977 (buback, ponto, schleyer) klar ist, wen die raf angreift.

der imperialistische staat in der krise kann den menschen nichts mehr bieten als: 'gürtel-enger-schnallen', 'innere sicherheit' (d.h. einen bullen- und computerstaat) und 'äußere sicherheit' (d.h. die völkermordspolitik der usa und die kriegsvorbereitungen gegen die sowjetunion).

weil sich deswegen immer weniger menschen mit diesem staat identifizieren und sich für ihn einsetzen wollen, will er jetzt ein klima der verunsicherung, der angst und des terrors schaffen, will er mit anschlügen wie in münchen die staatsloyalität herbeibomben lassen.

es spricht viel dafür, daß das massaker von münchen von den staatlichen geheimdiensten direkt organisiert war, auch wenn sich das jetzt nicht endgültig klären läßt. man muß sehen, daß es der menschenverachtende charakter dieses staates selbst ist, was den besten nährboden für neofaschistische ideologien bietet; und daß der hintergrund, auf dem solche faschistischen anschlüge laufen können, das politische klima hier ist, das bestimmt ist von der weltweiten imperialistischen eskalation: ausländerhetze von spd und cdu, die massenhafte ausweisung von türken aus der brd in die folterkammern der türkischen nato-militärs; die staatlichen jubelkommentare über den militärputsch und die massaker in der türkei im auftrag der nato; die offizielle materielle und propagandistische unterstützung des regimes in el salvador, das mit amerikanischen waffen und offizieren völkermord betreibt; und natürlich die versuche die bevölkerung hier zur kollaboration bei der kill-fahndung gegen die raf zu mobilisieren. dazu gehört auch die jetzige breitangelegte medienkampagne gegen die raf. z.b. ein spiegel-artikel - der aus der europäischen wehrkunde, einer militärfachzeitung übernommen wurde - in dem wie 1977 gefordert wird, die gefangenen aus der raf als geiseln des staates zu foltern und zu liquidieren. es ist der versuch eine situation zu schaffen, in der jede maßnahme gegen die politischen gefangenen als geradezu selbstverständlich und normal hingenommen werden soll. dazu gehören auch die bilder der ermordeten gefangenen in 'stern' und 'quick', die zur abschreckung für jeden, der hier an widerstand denkt, veröffentlicht wurden. sie sollen suggerieren, daß es - so oder so - ein 'todestrip' wird, daß der kampf gegen den imperialismus irgendwann allein, isoliert, am strick in einer zelle endet.

das, was die politiker schönfärberisch 'staatsverdrossenheit' nennen, ist die entfremdung der menschen im imperialismus, der sie nur ausbeuten, auswerten und mit einem abklatsch von leben - sinnloser konsum - zu befrieden versuchen kann. die menschen im imperialismus sind unsicher und haben angst, unsicher über ihre zukunft, und angst haben sie vor dem 'großen bruder', dem allgegenwärtigen und alles kontrollierenden staatsapparat.

in dieser situation sollen mit der methode terror gegen das volk, die leute in die arme des staates zurückgetrieben werden. das ist der hintergrund der gleichsetzung revolutionärer gewalt und faschistischen terrors, der ja tatsächlich von allen menschen verabscheut wird. und da ist auch der zusammenhang zu der hetze gegen die gefangenen und gegen die raf, die jetzt wieder ganz massiv in den medien anläuft. und die in direkten terror umgesetzt wird, durch die verlegung der faschisten in den trakt.

dieser terror bedeutet die zur perversion getriebene umkehrung dessen, wofür die gefangenen aus der raf seit jahren kämpfen: zusammenlegung mit genoss-inn-en. zusammenlegung ist das ziel, an dem es für die gefangenen im knast weitergeht, und da muß der faschist erst mal raus aus dem trakt. der kampf für zusammenlegung ist der kampf fürs kollektiv, für die kontinuierität der gruppe.

wir wollen, daß der widerstand lebt!
tod dem faschismus!

RAUS MIT DEM FASCHISTEN GLASER AUS DEM STAMMHEIMER TRAKT !
ZUSAMMENLEGUNG DER GEFANGENEN AUS DER RAF !

